



Martin Held (Hrsg.), Reto D. Jenny (Hrsg.), Maximilian Hempel (Hrsg.)

Metalle auf der Bühne der Menschheit

Von Ötzis Kupferbeil zum Smartphone im All Metals Age

264 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-072-4,
25,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Der Umgang mit natürlichen Ressourcen ist eine Schlüsselfrage der Menschheit. Das bisher vorherrschende lineare System – Produkte werden hergestellt, genutzt und entsorgt – ist überholt. Eine zukunftsfähige Ressourcenstrategie muss vielmehr eine zirkuläre Wirtschaft zum Ziel haben.

Metalle spielen dabei eine herausragende Rolle. Der heutige Umgang mit Rohstoffen und insbesondere mit Metallen ist nicht nachhaltig, er ist vielmehr gekennzeichnet durch deren Zerstreuung und Feinverteilung in der Techno- und Ökosphäre. Diese Verschwendung oder Dissipation von Metallen hat seit Mitte des 20. Jahrhunderts rasant zugenommen. Die 22 Autorinnen und Autoren dieses Buches schlagen einen Bogen vom »Ötzi«, dem Mann im Eis, und seinem Kupferbeil aus der frühen Kupferzeit bis hin zum Smartphone und zu den vierzig verschiedenen Metallen, die in ihm verbaut sind. Dabei beleuchten sie verschiedene Aspekte wie Macht, Raubbau und Menschenrechte in der Geschichte des europäischen Metallbergbaus sowie die Metallverschwendung und -dissipation im Anthropozän. Aber auch künstlerische und handwerkliche Zugänge zu Metallen und die von ihnen ausgehende Faszination werden thematisiert.

Metalle sind eine der materiellen Voraussetzungen unserer Zivilisation. Der derzeit stattfindende Übergang in das »All Metals Age« ist von vergleichbarer Tragweite wie der Übergang zur Kupfer- oder Eisenzeit. Es gilt das Leitmotiv: Metalle wertschätzen und klug nutzen!



© Evangelische Akademie Tutzing

Martin Held

Martin Held ist Koordinator des Gesprächskreises »Die Transformateure« und war langjähriger Studienleiter der Evangelischen Akademie Tutzing. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählt u. a. die Große Transformation zur Nachhaltigkeit.

Reto D. Jenny

Reto D. Jenny ist Agraringenieur und Raumplaner. Er ist Mitbegründer des Europäischen Bodenbündnisses. Heute ist er publizistisch tätig und befasst sich u. a. mit den Themen Bodenressourcen, Agrarökologie und Industriekultur.

Maximilian Hempel

Maximilian Hempel ist Leiter der Projektgruppe »Ressourceneffizienz« bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen der nachhaltige Umgang mit Ressourcen sowie Nachhaltige Chemie und Pharmazie.

© DBU